

---

**Richtlinien** zur Ausarbeitung eines schriftlichen Dissertationskonzepts für die Fakultätsöffentliche Präsentation (FÖP) und **Kriterien der Evaluation** von Dissertationskonzepten

SPL 40

Die Ausarbeitung Ihres schriftlichen Dissertationskonzepts ist ein ganz wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einem erfolgreichen Dissertationsprojekt, der eine gründliche Auseinandersetzung mit der Thematik Ihrer geplanten Arbeit, der einschlägigen Literatur, der Materialbasis und den einzusetzenden Methoden erfordert. Ein nachvollziehbares, erfolgversprechendes Konzept ist Voraussetzung für eine positive Empfehlung durch den jeweiligen Dissertationsbeirat. Um ein solches Konzept zu erstellen, folgen Sie bitte den vorliegenden Richtlinien. Beachten Sie möglichst alle Punkte. Besprechen Sie Ihr Konzept mit dem Dissertationsbetreuer/der Dissertationsbetreuerin, da die unterschiedlichen Fachkulturen möglicherweise leichte Modifikationen der Richtlinien erfordern.

Ihr Konzept darf den Umfang von 4000 Worten (ohne Literatur) nicht überschreiten.

Bitte fügen Sie Ihrem Konzept ein Abstract (max. halbe Seite) und einen CV bei.

### **1. GEGENSTAND DER UNTERSUCHUNG**

#### **Definition des Forschungsgegenstands:**

Was soll im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Auseinandersetzung stehen? Beschreibung des anvisierten Untersuchungsgegenstandes, bei empirischen Arbeiten: auch des anvisierten Fallbeispiels.

Was erhebe ich zu meinem forschungsrelevanten Problem?

Was finde ich dazu in der einschlägigen (Fach-)Literatur zum Thema?

Welchen Beitrag zur existierenden Literatur kann ich mit meiner Arbeit leisten?

Wo genau im Forschungsfeld möchte ich mit meiner Arbeit welchen Beitrag leisten (Themeneingrenzung)?

E1: Wie relevant ist der Beitrag, den das Dissertationsprojekt für die aktuelle fach- bzw. themenspezifische Forschung leisten würde?

---

### **2. FORSCHUNGSKONTEXT/PROBLEMPERSPEKTIVE**

#### **Skizzierung des theoretischen Zugriffs:**

Aus welcher fach- bzw. themenbezogenen Perspektive heraus soll der Untersuchungsgegenstand analysiert werden?

Bezugnahme auf einen (mehrere) in der **Literatur** auffindbare(n) Forschungskontext(e):

Welche relevanten **Problemperspektive(n)** existieren zu meiner Thematik?

Welche **theoretischen (verallgemeinerbaren) Aspekte** geraten in den Blick?

Welche Autoren/Autorinnen sind relevant? Welche Studien liegen vor? Welche Ergebnisse/Erkenntnisse existieren?

E2: Erfasst das Dissertationsprojekt den aktuellen Stand der fachlichen bzw. thematischen Debatte (state of the art) in angemessenem Ausmaß?

---

### **3. ZIEL/FRAGESTELLUNG(EN)/HYPOTHESE(N)**

#### **Deklaration des Untersuchungszieles:**

Warum soll die Arbeit durchgeführt werden?

Welches „**Problem**“ – und: welche **spezielle „Problemperspektive**“ – will ich fokussieren? (Rückkoppelung zur Fachliteratur)

Worin besteht das **konkrete Erkenntnisziel** meiner geplanten Studie?

Wie lauten meine **zentrale Frage-/Problemstellungen** /ggf. Hypothesen?

E3: Sind die Forschungsfrage(n) klar formuliert? Passen die Fragestellungen zur gewählten Theorie- und Problemperspektive? Gibt es innerhalb der Theorie- und Problemperspektive und/oder Forschungsfrage(n) innovative Aspekte? Wenn ja: welche?

---

---

#### 4. FORSCHUNGSDESIGN

##### Wahl der Methode, Vorschau auf den Untersuchungsablauf:

Wie soll die Untersuchung angelegt werden?

Welche Forschungsstrategie möchte ich verfolgen? (z.B. hypothesengeleitet oder hypothesengenerierend?)

Welche Methodologie wähle ich? Arbeite ich quantitativ und/oder qualitativ? Trianguliere ich?

Welche **Erhebungs- und Auswertungsmethode(n)** soll zum Einsatz kommen?

(Inhaltsanalyse, Befragung, Beobachtung, Experiment, Literatur- oder Dokumentenanalyse ...)?

Wie begründe ich die Wahl/Kombination der Methoden? Passen Erhebungs- und Auswertungsmethoden zusammen?

Auf welcher Materialbasis sollen die Methoden angewendet werden (möglichst genaue Beschreibung, Zugänglichkeit prüfen)?

Welche Verfahren sollen zur Analyse/Interpretation der empirischen Daten/Texte Verwendung finden? (Nennen Sie diese Verfahren möglichst genau und geben Sie an, ob Sie mit diesen Verfahren vertraut sind.)

Wie ist aus heutiger Sicht der **Untersuchungsablauf** geplant? (z.B. Zeitraum, Sample, Feldzugang, ...)?

Welche Probleme könnten bei der Umsetzung auftreten? Wie könnten sie gelöst werden?

**E4:** Entspricht das methodische Vorgehen den fach- bzw. themenspezifischen Standards? Gibt es (wenn ja: welche?) methodisch-innovative Aspekte? Sind die Problemstellung und Forschungsfragen mit Hilfe der methodischen Vorgehensweise angemessen zu beantworten?

---

#### 5. AUFBAU / STRUKTUR DER ARBEIT

Erste **Grobgliederung**, nähere Beschreibung der geplanten Kapitelabfolge  
Zeitplan

**E5:** Wie realistisch ist der vorgestellte Arbeits- und Zeitplan? Ist die Gliederung plausibel?

Wie ist das Dissertationsprojekt insgesamt zu bewerten?